

Erstellt von: **Rebecca**

Vorgehensweise:

- Abgabe der ausgedruckten Lösung am Donnerstag, 22. Sept.
- Nach Rückgabe: Lösungs- und Übungsteil gemailt bis 29. Sept.
 - Dateiname:
 - G45-GrammatikÜbungVorname
 - G45-GrammatikLösungVorname

Fehlerzahl:

NP:

1. Wortarten

Nummern stehen hinter dem Wort! (eigener Text)

Nachdem wir unseren (1) Realschulabschluss hatten, freuten wir uns alle auf die Abschlussfahrt nach (2) Köln. Auf dem Weg dorthin gab es auch (3) schon die erste Panne. Da der Bus kaputt (4) war, mussten wir einige Kilometer auf dem Standstreifen fahren bis zur nächsten Raststätte. Dort mussten wir (5) dann fast zwei (6) Stunden auf den Pannendienst warten. Um die Zeit schneller vergehen zu lassen, probten (7) wir unseren Tanz für die Abschlussfeier (8). Nach vielen (9) Stunden kamen wir auch endlich an. Abends (10) setzten wir uns immer auf den Balkon, auf den man eigentlich nicht durfte (11), weshalb (12) wir auch einmal vor der Security wegrennen mussten. Auf (13) dem Weg ins Phantasialand gab es schon die nächste Panne - unser Busfahrer hatte (14) einen Autospiegel von einem anderen (15) Auto angefahren. Da wir endlich (16) ankommen wollten und genug Zeit dort wollten, waren alle ziemlich (17) genervt. An einem Abend haben wir Kims Geburtstag auf dem Balkon gefeiert. Trotz den Pannen war die Fahrt lustig und unvergesslich (18).

1	7	13
2	8	14
3	9	15
4	10	16
5	11	17
6	12	18

2. Direkte / indirekte Rede

Forme nur die kursiven (!) Sätze von der direkten in die indirekte Rede (eigener Text) / 3 Sätze zum Umformen genügen!

(teilweise müssen die Sätze in der indirekten Rede ein wenig umgestellt werden)

Lisa sagt: *"Ich werde die Theorieprüfung nicht bestehen."* Auf die Frage "warum?" antwortet sie: *"Ich verstehe die Schilder und das mit dem Hänger nicht!"* Daraufhin sagt Lea zu ihr: *"Das schaffst du schon, ich wünsche dir viel Glück!"*

.....

.....

.....

3. Zeiten (eigener Text)
(Aktiv / Passiv + Zeit)

Dieses Jahr habe ich mich riesig auf den Sommer gefreut. (1) Es steht vieles an. (2) Ich werde zum ersten Mal mit einem Flugzeug fliegen und zum ersten Mal am Meer Urlaub machen. (3) Da der Frühling in Deutschland sehr kalt und verregnet war, hatte ich mich schon sehr auf die warmen Temperaturen in der Türkei gefreut. (4) Ich habe mir vorgenommen mich jeden Tag zu sonnen, um braun zu werden. (5) Nach vielen Stunden sind wir im Paradies angekommen. (6) Wir hatten sehr Hunger, (7) weshalb wir sofort zum Frühstück sind. Auf unserem Zimmer machten wir uns dann fertig, um an den Strand zu gehen und die Sonne zu genießen. (8) Gleich nach dem ersten Tag hatte ich schon einen Sonnenbrand. (9) An einem Tag hatten wir auch vor mal auf einen Basar zu gehen. (10) Uns ist von Leuten gesagt worden, (11) dass wir unbedingt ins Hamam gehen sollen. Dort wurden wir auch massiert. (12) In der Türkei lernten wir auch viele Leute kennen, mit denen wir abends immer etwas unternommen haben. (13) Wir haben schon von Anfang an geplant, dass wir meinen Geburtstag dort in der Disko feiern werden. (14) Als es dann soweit war, gingen wir alle in die Disko, um reinzufeiern. (15) Nachts sind wir noch alle an den Strand gegangen. (16) Dieser Geburtstag wird unvergesslich bleiben. (17) Wieder zu Hause habe ich den Urlaub und meine Freunde dort schon sehr vermisst. (18)

Aktiv/Passiv + Zeit

1 A	7 A	13 A
2 A	8 A	14 A
3 A	9 A	15 A
4 A	10 A	16 A
5 A	11 P	17 A
6 A	12 P	18 A

4. Stilfiguren (Internet)

Zitat	Stilfigur
Die Kunst ist lang, und kurz ist unser Leben	
Freudenhaus	
Ein Meer von Tränen	
Du bist mir ja ein schöner Freund	
Es lebe der Tod	
grünes Gras	
Je früher der Abschied desto kürzer die Qual	

5. Reimschema (Internet)

Zitat	Reimschema
Es aibt zwei Sorten Ratten: Die hunariaen und satten. Die satten bleiben veranüt zu Haus. Die hunariaen aber wandern aus.	
Ein reiner Reim ist sehr beäehrt. doch den Gedanken rein zu haben. die edelste von allen Gaben. das ist mir alle Reime wert.	
Der Taq ist kara an liebesüßen Wonnen. Es schmerzt mich seines Lichtes eitles Pranaen Und mich verzehren seiner Sonne Gluthen. Drum bira dich Aua' dem Glanze irrd'scher Sonnen! Hüll' dich in Nacht. sie stillt dein Verlanen Und heilt den Schmerz. wie Lethes kühle Fluten	

6. Metrum (Internet)

Zitat	Metrum
Am grauen Strand, am grauen Meer Und seitab liegt die Stadt: Der Nebel drückt die Dächer schwer, Und durch die Stille braust das Meer Eintönig um die Stadt.	
Heu te hier, mor aen dort, bin kaum da, muss ich fort	